



Vorlage JHA_08/2009
zur öffentlichen Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
am 07.10.2009

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses

Sachstandsbericht Frühe Hilfen

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.05.2009 wurde zuletzt über den Sachstand bei den „Frühen Hilfen“ informiert. Um was geht es bei diesen „Frühen Hilfen“? Die große Mehrzahl der Eltern ermöglicht ihren Kindern ein gedeihliches Aufwachsen – und dazu steht ihnen auch bei uns im Landkreis ein vielfältiges Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Verfügung. Wir wissen aber auch, dass die Belastungen der Familien immer mehr zunehmen. Dies kann im schlimmsten Fall tragische Folgen für Leben und Gesundheit der betroffenen Kinder haben. Wir wollen deshalb möglichst früh eingreifen und ein weiteres Glied in die Hilfekette einsetzen. Die „Frühen Hilfen“ sind gezielte, präventiv und niederschwellig ausgerichtete Unterstützungs- und Hilfsangebote für Schwangere und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Sie richten sich vorwiegend an Familien in belasteten Lebenslagen mit geringen Bewältigungsressourcen.

Mittlerweile hat sich der geplante Trägerverbund für die Einrichtung einer „Fachstelle Frühe Hilfen“ zusammengeschlossen. Er besteht aus dem Caritasverband – Bereich Familie und Erziehung und der Sozialpädagogischen Familienhilfe der Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg. Diese beiden Verbundpartner bringen jeweils eine 50% Fachkraft in die „Fachstelle Frühe Hilfen“ ein. Dritter im Bunde ist aus dem Bereich der Medizin das Sozialpädiatrische Zentrum beim Klinikum Ludwigsburg. Dort wird ein Büro mit entsprechender Ausstattung für die „Fachstelle Frühe Hilfen“ bereitgestellt werden. Durch diese Verzahnung von Jugendhilfe und Gesundheitswesen entsteht eine hohe Akzeptanz bei den Hilfsbedürftigen und im gesamten Netzwerk der „Frühen Hilfen“ im Landkreis. Für die Einrichtung der „Fachstelle Frühe Hilfen“ wurde im Haushalt 2009 ein Betrag von 50.000,- Euro eingestellt. Die Fachstelle soll eine Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Fachkräfte sein, die im frühen Hilfebereich arbeiten, soll aber auch offen sein für alle Bürgerinnen und Bürger. Aufgabenstellungen sind unter anderem: die Vernetzung der vorhandenen Hilfesysteme, die Klärung, welche Hilfen notwendig sind und die Motivierung zur Annahme der Hilfe, Bedarfsanalysen in bezug auf Lücken in den Hilfesystemen etc.

Zusätzlich zu der „Fachstelle Frühe Hilfen“ sollen – von dort aus koordiniert – sogenannte Familienhebammen eingesetzt werden. Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation. Über die rein medizinische Geburtsvor- und nachsorge hinaus unterstützen

sie junge Familien mit zusätzlichem Hilfebedarf über einen längeren Zeitraum. So können bereits im Vorfeld Risiken einer Überforderung der Eltern und damit einhergehender Vernachlässigung oder gar Misshandlung des Neugeborenen entgegen gewirkt werden. Mit dem Einsatz von Familienhebammen wird für risikobelastete Familien schon im Zeitraum der Schwangerschaft und danach ein sehr niedrighschwelliges Hilfeangebot vorgehalten, das leicht zugänglich ist und Stigmatisierungen vermeidet. Für den Einsatz der Familienhebammen wurde im Haushalt 2009 ein Betrag von 10.000,- Euro eingestellt. Das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg hat nun ab 2009 ein Förderprogramm für den Einsatz von Familienhebammen aufgelegt. Diese Landesfördermittel werden vorrangig eingesetzt.

Die „Fachstelle Frühe Hilfen“ hat am 01.09.2009 ihre Arbeit aufgenommen. Zusätzlich wird vom Trägerverbund ein Fachbeirat installiert und einmal jährlich ist ein Runder Tisch mit allen Netzwerkpartnern geplant.

Die finanziellen Mittel, die der Landkreis für 2009 bereitstellt, sind ausreichend. Der Trägerverbund hat aber mit Antrag vom 11.08.2009 beantragt, den Kreiszuschuss für die „Fachstelle Frühe Hilfen“ ab 2010 von 50.000,- Euro auf 67.052,50 Euro zu erhöhen. Der Antrag ist als Anlage 1 beigefügt und soll im Zuge der Haushaltsberatungen für 2010 entschieden werden.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme